

Medienliste: Tag der Schulseelsorge 2023 - Thema Resilienz

Zusammengestellt von Tanja Brunner am 22.06.2023

Online-Medium: Alles außer gewöhnlich



Originaltitel: Hors normes
110 Minuten, Spielfilm, Eric Toledano, Olivier Nakache, Frankreich 2019
Deutsch, Deutsche Untertitel
Ab 14 Jahre, FSK ab 6 freigegeben

"Ich finde eine Lösung": Was wie eine Floskel klingt, ist für den Sozialarbeiter Bruno und seinen Kollegen Malik gelebte Wirklichkeit. Und das, obwohl der Alltag mit einem wilden Haufen Azubis und autistischen Jugendlichen einige Herausforderungen birgt. Das ewig klingelnde Notrufhandy lässt jedes Date platzen, und wenn Brunos Schützling Joseph mal wieder die Notbremse zieht, ist das Chaos perfekt. Mit zupackendem Engagement und unverwüstlichem Humor nehmen Bruno und Malik immer wieder den Kampf mit den Behörden auf und schaffen eine Gemeinschaft, in der jeder die Chance bekommt, über sich hinaus zu wachsen.

Der Film beruht auf einer wahren Geschichte.

Schlagworte: Sozialarbeit, soziale Dienste, soziales Engagement, Autismus, behinderte Menschen, Berufsethik, gesellschaftliche Konflikte, Gesellschaft, Kirchenkino, Vorbilder, Konflikte, interreligiöser Dialog, Behinderung

Zielgruppen: Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Gemeindearbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Dateigröße: 4 GB

Lizenzende: 12.04.2028

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium45271/Alles-ausser-gewoehnlich>

Online-Medium: Bertha und der Wolfram



Originaltitel: Bertha en de wolfram
16 Minuten, Dokumentarfilm, Tijs Torfs, Belgien 2020
Niederländisch, Deutsche Untertitel
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Der Film ist eine Kurzdoku mit Elementen der Animation. Die 13-jährige Bertha erzählt aus dem Off über ihr Leben mit dem Wolfram-Syndrom – einer seltenen Krankheit, die u. a. zu völliger Blind- und/oder Taubheit führen kann.

Die Kamera begleitet Bertha durch ihren Alltag in der Schule, bei den Untersuchungen, in ihrer Freizeit und zu Hause sowie in das Maleratelier, in dem sie selbst kreativ tätig wird. Denn ihre Leidenschaft ist das Malen, über dem sie ihre Einschränkungen (fast) vergessen kann. Hilfe bekommt sie von Künstler Werner, mit dem sie in seinem Studio gemeinsam Bilder für den „EyeOpener“ herstellt – der jährlichen Ausstellung der Eye Hope Foundation, die mit den verkauften Bildern die Forschung am Wolfram-Syndrom unterstützen will. Dazwischen eingefügt sind zeichnerische Animationen, die Berthas Schilderungen ihrer Krankheit und deren Wirkung auf sie künstlerisch umsetzen.

Schlagworte: Behinderung, Behinderte, Blindheit, Inklusion, Krankheiten, Kunst, Malerei, Handicap, Motivation, Mut, Resilienz, Sehen, Therapie, Zusammenhalt, behinderte Menschen

Zielgruppen: Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Realschule, Berufsschule, Gemeindearbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Bildungs-/Lehrpläne: LehrplanPLUS ER Realschule: LPP RS 8-4: Diakonie - praktizierte Nächstenliebe, LehrplanPLUS ER Realschule: LPP RS 10-4: Verantwortung übernehmen

Dateigröße: 1008.1 MB

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium47152/Bertha-und-der-Wolfram>

Online-Medium: Das grüne Schaf



4 Minuten, Trickfilm, Carsten Strauch, Deutschland 2008
Deutsch
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Marcel hat es nicht leicht in der Schule. Als grünes Schaf wird er häufig ausgegrenzt und mit Vorurteilen konfrontiert. Doch seine Familie gibt ihm Halt. Der humorvolle Film erzählt in kurzen Interview-Ausschnitten vom Alltag der Patchwork-Familie El Sapo und berichtet gleichnishaft von den Schwierigkeiten eines partnerschaftlichen Zusammenlebens zwischen Fröschen und Schafen.

Schlagworte: Gleichnisse, Familie, AusländerInnen, Außenseiter, Humor, Kurzfilmkino, Partnerschaft, Integration, Migration, Parabel, Vorurteile, Unterhaltung, Impulsfilm

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Realschule, Berufsschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Bildungs-/Lehrpläne: Lehrplan Evang. RU Berufsschule und Berufsfachschule: BS12-2 Leben in Beziehung - Partnerschaft und Familie

Dateigröße: 64.9 MB

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium9994/Das-gruene-Schaf>

Online-Medium: Der Gefühle-Check



Aus der Reihe: Checker Tobi
25 Minuten, Dokumentarfilm, Antonia Simm, Deutschland 2022
Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte
Ab 6 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Wir alle kennen und haben Gefühle. Checker Tobi findet heraus, wie unsere Gefühle entstehen und warum sie so wichtig sind. Er trifft sich mit Ärztin Stella und erfährt, wie sich Gefühle und Emotionen voneinander unterscheiden und was die fünf Basisemotionen sind. Tobi trifft den ehemaligen Eishockeyprofi Daniel. Der hat seit ein paar Jahren mit einer Depression zu kämpfen und erklärt Tobi, was das genau ist. Von Synchronsprecherin Yvonne erfährt Tobi, wie es ist, Gefühle zu spielen.

Schlagworte: Depressionen, Gefühle, Bedürfnisse, Achtsamkeit, Angst, Freude, Trauer, Wut, Ethik, soziales Lernen, Gesundheitsförderung, Gesundheit, Krankheit

Zielgruppen: Grundschule, Elementarerbziehung, Jugendarbeit, Förderschule, Sek. I - schulartübergreifend

Dateigröße: 2.1 GB

Lizenzende: 30.08.2036

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium47194/Der-Gefuehle-Check>

Online-Medium: Die Welt mit anderen Augen sehen – Was Kinder stark machen kann - 3 Bilderbuchkinos nach Büchern von Soheyla Sadr



21 Minuten, Bilderbuchkino, Trickfilm, Soheyla Sadr, Deutschland 2016
Deutsch
Ab 5 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Drei Geschichten der Bilderbuchkünstlerin Soheyla Sadr, die den Blick auf das Leben und das, was dahintersteckt lenken.

Anne und Pfirsich oder: Wo unsere Seele zu Hause ist (11.30 min)

Anne nennt ihre Oma Pfirsich, weil sie so eine herrlich runzlige Pfirsichhaut hat. Wenn Anne auf ihrem Schoß sitzt und ihr zuhört, versteht sie zwar nicht immer alles, was Oma Pfirsich ihr sagt, aber die Worte fallen ihr mitten ins Herz. Sie erzählt Anne auch von ihrem »Lichtergarten«, den sie oft besucht, wenn es ihr nicht so gut geht. Und dann zeigt Oma Anne einen Weg, ihren eigenen »Lichtergarten« zu finden, tief in ihr drin. Eine wunderbare Geschichte über den unverletzlichen Kern jedes Menschen, der Geborgenheit und Trost schenkt, auch wenn das Leben manchmal schwierig ist.

Luisa, Frau König und das goldene Herz (2.30 min)

Bei einem Spaziergang durch den Park lernt Luisa Frau König kennen. Sie sitzt auf einer Parkbank mitten im Schnee, trägt komische Kleider, und obwohl sie König heißt, hat sie keine Krone. Dass die wundersame alte Frau trotzdem etwas ganz Besonderes ist, wird Luisa klar, als sie unter dem Weihnachtsbaum Frau Königs Geschenk auspackt ... Eine Weihnachtsgeschichte mit wenigen Worten – und ganz viel Herz!

Trampolina (7 min)

Polina hat es nicht leicht. Die Trainerin hat sie mit dem Hinweis, sie sei zu trampelig aus dem Ballett geworfen. Seitdem ist sie für die anderen Trampel-Polina. Eines Tages kommt ein Zirkus in die Stadt und dort erlebt Polina das Wunder ihres Lebens: aus Polina wird tatsächlich Trampolina, die fliegen kann wie ein Schmetterling! Eine wunderbare Geschichte vom Anderssein und Dazugehören, vom Mutigsein, Träumen und vom Fliegenlernen.

Schlagworte: Bildmeditation, Selbstfindung, Weihnachten, Seele, Philosophie, Identität, Träume, Stärken, Sampler, Erziehung, Identitätsfindung, Kinder, Selbstbewusstsein, Miteinander

Zielgruppen: Grundschule, Elementarerbziehung

Bildungs-/Lehrpläne: LehrplanPLUS ER Grundschule: GS 1/2 Lernbereich 03: Unsere Welt - Gottes Schöpfung, LehrplanPLUS ER Grundschule: GS 3/4 Lernbereich 09: Existenzielle Fragen stellen - über Antwortangebote nachdenken, LehrplanPLUS ER Grundschule: GS 3/4 Lernbereich 10: Sich Herausforderungen im Zusammenleben stellen

Dateigröße: 897.6 MB

Lizenzende: 21.12.2023

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium40968/Die-Welt-mit-anderen-Augen-sehen>

Online-Medium: Downside up



14 Minuten, Kurzspielfilm, Peter Ghesquiere, Belgien 2017
Deutsche Untertitel
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Als Eric auf die Welt kommt, ist seinen Eltern schnell klar, dass mit ihm irgendetwas nicht stimmt: er wächst zu schnell, wird größer als alle und verhält sich zunehmend seltsam. Zum Beispiel kann er ohne Mühe Schuhe binden. Schließlich stellen die Ärzte fest, dass ihm ein Chromosom abgeht. Ihre Suche danach bleibt vergeblich. Alle Therapieversuche scheitern.

Eric wird immer einsamer und verzweifelter, bis er sich zur Operation entschließt: Er will sein wie alle anderen Down-Syndrom-Menschen auch. Als er aber im Operationssaal einer jungen Frau begegnet, die am gleichen Problem leidet wie er, rückt sich sein Leben plötzlich zurecht. Gemeinsam mit ihr findet er seinen

Platz in einer Welt, in der alle anders sind.

Sequenziert in 5 Kapitel

Schlagworte: Down-Syndrom, Inklusion, Behinderung, Handicap, Außenseiter, Toleranz, Resilienz, Normalität, behinderte Menschen, Identität, Kurzfilmkino, Selbstfindung, Identitätsfindung

Zielgruppen: Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Realschule, Berufsschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Dateigröße: 456.4 MB

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium43662/Downside-up>

Online-Medium: Ein gelungener Nachmittag



Originaltitel: Dobro unovceno popoldne

8 Minuten, Kurzspielfilm, Martin Turk, Kroatien, Slowenien 2016

Deutsch

Ab 8 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Nach einem erfolglosen Bewerbungsgespräch trifft sich ein Vater mit seinem jungen Sohn, der gerade aus der Schule kommt. Als sie beim Umherschlendern eine Briefftasche voller Geld finden, steht es für den Vater außer Frage, dass man sie zurückgeben muss, während der Sohn sich gerne das Geld ‚leihen‘ würde. Obwohl sich die Ehrlichkeit der Finder am Ende nicht auszahlt, haben die beiden die richtige Entscheidung getroffen.

Schlagworte: Vorbilder, Gewissen, Armut, Werte, Resilienz, Gebote, Vater-Sohn-Beziehung, Lebenseinstellungen, Kurzfilmkino, Würde, Lebensqualität, Lebensbewältigung, Respekt, Miteinander, Achtung, Impulsfilm

Zielgruppen: Grundschule, Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Realschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Bildungs-/Lehrpläne: Lehrplan Evang. RU Berufsschule und Berufsfachschule: BS10-4 Die Frage nach dem Menschen - Glauben und Handeln, LehrplanPLUS ER FOS/BOS: FOS-BOS 13-2: Bedacht entschieden, LehrplanPLUS ER Mittelschule: MS 7.1: Die Zehn Gebote - Freiheit und Orientierung, LehrplanPLUS ER Realschule: LPP RS 9-4: Gelebter christlicher Glaube, LehrplanPLUS ER Gymnasium: GY 5.1: Ich und die anderen, LehrplanPLUS ER Realschule: LPP RS 10-4: Verantwortung übernehmen, LehrplanPLUS ER Realschule: LPP RS 5-1: Leben in Gemeinschaft

Dateigröße: 147.9 MB

Lizenzende: 30.04.2026

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium42943/Ein-gelungener-Nachmittag>

Online-Medium: Ente gut! – Mädchen allein zu Haus



86 Minuten, Spielfilm, Norbert Lechner, Deutschland 2016

Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte

Ab 8 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Die elfjährige Linh und ihre kleine Schwester Tien sind plötzlich auf sich allein gestellt, als ihre Mutter nach Vietnam muss, um sich um die kranke Oma zu kümmern. Doch das darf niemand erfahren - vor allem nicht das Jugendamt. Linh ist jetzt nicht nur für Tien verantwortlich, sondern muss sich neben der Schule auch um den Haushalt und den vietnamesischen Imbiss ihrer Mutter kümmern. Doch die selbsternannte Spionin Pauline aus dem Wohnblock gegenüber entdeckt das Geheimnis und droht, die beiden Mädchen zu verraten,

wenn sie nicht an deren Leben ohne Erwachsene teilhaben darf. Aus der anfänglichen Erpressung wächst aber bald eine Freundschaft, die jedoch immer wieder auf die Probe gestellt wird. Denn auch die Polizei und Frau Trost vom Jugendamt sind nah dran, hinter das Geheimnis zu kommen. Doch Pauline wird ein Teil der Familie und schafft es so, auch sich selbst besser anzunehmen. Und Linh erfährt, dass man im Leben nicht alles alleine schaffen muss. Denn es gibt Freunde und die Familie, auf die man sich immer verlassen kann.

Sequenziert in 11 Kapitel

Schlagworte: Abenteuer, Außenseiter, Familie, Freundschaft, Individuum, Gesellschaft, Kindheit, Mobbing, multikulturelle Gesellschaft, Mut, Rollenbilder, Vertrauen, Werte, Kinderkino, Kinderfilm

Zielgruppen: Grundschule, Sek. I - schulartübergreifend

Dateigröße: 3.3 GB

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium40849/Ente-gut>

Online-Medium: Generationen: Verantwortung, Rücksichtnahme, Vertrauen – Vier Tiergeschichten



Aus der Reihe: Animanimals

16 Minuten, Trickfilm, Julia Ocker, Deutschland 2017

ohne Dialog

Ab 4 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

ANIMANIMALS sind Geschichten von Tieren mit kleinen Marotten. Jedes von ihnen erlebt ein absurdes Abenteuer, das nur ihm passieren kann. Auf der Suche nach einer Lösung lernt jedes Tier eine kleine Lektion über das Leben.

Anglerfisch (4 Min.): Der kleine Anglerfisch soll einschlafen. Aber im dunklen, tiefen Wasser gibt es viele unheimliche Gestalten.

Flamingo (4 Min.): Ein wildes, kleines Schwein bereichert das Kaffeekränzchen zweier Flamingos.

Fledermaus (4 Min.): Seit die Vogelmama Nachwuchs bekommen hat, kommt die Fledermaus kaum noch zum Schlafen.

Giraffe (4 Min.): Die kleine Giraffe hätte auch gerne Blätter von den hohen Bäumen. Aber sie kommt nicht dran, und die großen Giraffen denken nicht daran, etwas abzugeben.

Schlagworte: Angst, Geborgenheit, Hilfsbereitschaft, Verantwortung, Zusammenleben, Sampler

Zielgruppen: Grundschule, Elementarerbziehung, Sek. I - schulartübergreifend

Dateigröße: 243.6 MB

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal:

<https://medienzentralen.de/medium44162/Generationen-Verantwortung-Ruecksichtnahme-Vertrauen>

Online-Medium: Glück auf einer Skala von 1 bis 10



89 Minuten, Spielfilm, Bernard Campan, Alexandre Jollien, Frankreich, Schweiz 2021

Audiodeskription für Sehbehinderte, Deutsch, Französisch, Deutsch für Hörgeschädigte

Ab 14 Jahre, FSK ab 6 freigegeben

Der Chef eines Schweizer Bestattungsunternehmens fährt bei einer Fahrt nach Montpellier auf einer Landstraße einen Fahrradkurier an und wird ihn von da an nicht mehr los. Igor leidet an zerebraler

Kinderlähmung, entpuppt sich trotz seiner unkoordinierten Bewegungen aber als Hobby-Philosoph, der immer ein passenden Spruch auf den Lippen hat. Eine Tragikomödie über eine ungewöhnliche Männerfreundschaft, bei der sich die Igor und Louis durch ihre unterschiedliche Beschäftigung mit dem Tod nähern.

Schlagworte: Umgang mit Krisen, Toleranz, Freundschaft, Körperbehinderung, Behinderung, behinderte Menschen

Zielgruppen: Gymnasium (S2), Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Berufsschule, Gemeindefreizeit, Sek. II - schulartübergreifend

Dateigröße: 4.9 GB

Lizenzende: 22.11.2032

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium47494/Glueck-auf-einer-Skala-von-1-bis-10>

Online-Medium: Keine Angst! — Zwei Bilderbuchkinos und ein Kurzfilm machen Kindern Mut



6 Minuten, Bilderbuchkino, Evangelisches Medienhaus GmbH, Deutschland 2014

Deutsch

Ab 5 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Kindliche Ängste sind Teil einer ganz normalen Entwicklung. Diese Ängste, egal ob vor der Dunkelheit, wenn die Gespenster kommen, oder auch vor realen Tieren lassen sich nicht verhindern. Aber man kann kreativ auf sie eingehen. Grundsätzlich geht es darum, Kindern Geborgenheit zu vermitteln und ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Dazu wollen diese drei Geschichten und die dazugehörigen Unterrichtsmaterialien beitragen.

Animationsfilm:

"Gute Nacht, Carola." Animationsfilm von Alexandra Schatz nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jakob Hein, Kurt Krömer und Manuela Olten (Illu.). 6 Min.

Bilderbuchkinos:

"Der schwarze Hund" von Levi Pinfold, aus dem Englischen von Nicola T. Stuart. (Abspielen mit Sprecher Martin Baltscheit: ca. 6 Minuten)

"Keine Angst vor gar nichts" von Gudrun Likar, Manuela Olten (Illu.).

(Abspielen mit Sprecher Martin Baltscheit: ca. 4 Minuten)

Schlagworte: Fantasie, Mut, Kinder, Selbsteinschätzung, Freundschaft, Selbstbewusstsein, Sampler, Resilienz

Zielgruppen: Grundschule, Elementarerziehung, Förderschule, Kindergottesdienst

Bildungs-/Lehrpläne: LehrplanPLUS ER Grundschule: GS 1/2 Lernbereich 03: Unsere Welt - Gottes Schöpfung, LehrplanPLUS ER Grundschule: GS 1/2 Lernbereich 10: Mit anderen gut zusammenleben, LehrplanPLUS ER Grundschule: GS 3/4 Lernbereich 09: Existenzielle Fragen stellen - über Antwortangebote nachdenken

Dateigröße: 313.7 MB

Lizenzende: 21.12.2023

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium11327/Keine-Angst>

Online-Medium: Luis - Meine Eltern trennen sich

Aus der Reihe: stark! Kinder erzählen ihre Geschichte



15 Minuten, Dokumentarfilm, Simone Grabs, Deutschland 2011
Deutsch
Ab 10 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Aus der Reihe "Stark! Kinder erzählen ihre Geschichte". Der heranwachsende Luis, wie auch sein jüngerer Bruder, ist betroffen vom Trennungsprozess seiner Eltern und damit vom Auseinanderbrechen der familiären Strukturen seiner Kindheit. Die verschiedenen Phasen dieses Prozesses werden aus der Sicht des zunächst 11-jährigen, später 14-jährigen Jungen erzählt. Dabei berichtet Luis über die akute Trennungsphase vom Vater, später über die erfolgreiche Bewältigung des schmerzhaften Prozesses.

Schlagworte: Familie, Scheidung, Identität, Vertrauen, Pubertät, Eltern-Kind-Verhältnis, Resilienz, Trennung, Trennungskinder, Patchworkfamilien, Partnerschaft, Ehe, Kinder

Zielgruppen: Erwachsenenbildung, Gymnasium (S1), Hauptschule/Mittelschule, Jugendarbeit, Realschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Bildungs-/Lehrpläne: LehrplanPLUS ER Grundschule: GS 3/4 Lernbereich 09: Existenzielle Fragen stellen - über Antwortangebote nachdenken

Dateigröße: 622.1 MB

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium11296/Luis-Meine-Eltern-trennen-sich>

Online-Medium: Mein Name ist Angst



6 Minuten, Trickfilm, Eliza Plocieniak-Alvarez, Deutschland 2021
Deutsch
Ab 4 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Unsicher blicken ihre fünf Augen in die Welt. Sie hat rotes Strubbelfell und zwei zittrige lila Beinchen. Und mit brüchiger, leiser Stimme sagt sie: „Mein Name ist Angst, Nachname Emotion.“ Das ist sie also, die Angst. Jeder hat sie. Doch kaum einer mag sie. Vielleicht, weil wir uns für sie schämen? Aber warum eigentlich? Auf wunderbare Weise erklärt der Film, woher Angst kommt und wozu sie gut ist. Rotes Strubbelfell, zittrige Beinchen – so sehen Superhelden aus!

Schlagworte: Ängste, Kinder, Erziehung, Eltern-Kind-Verhältnis, Gefühle, Emotionen, Mut, Ermutigung, Resilienz

Zielgruppen: Grundschule, Elementarerziehung, Förderschule

Bildungs-/Lehrpläne: LehrplanPLUS ER Grundschule: GS 3/4 Lernbereich 09: Existenzielle Fragen stellen - über Antwortangebote nachdenken, LehrplanPLUS ER Grundschule: GS 3/4 Lernbereich 10: Sich Herausforderungen im Zusammenleben stellen

Dateigröße: 478.6 MB

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium47241/Mein-Name-ist-Angst>

Online-Medium: Mensch sein. Was bedeutet Glück?

Aus der Reihe: Mensch sein.
20 Minuten, Dokumentarfilm, Rainer Fromm, Deutschland 2019
Deutsch
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG



Was braucht der Mensch, um glücklich zu sein? Deutschlands bekanntester Hirnforscher Prof. Dr. Gerald Hüther, der Philosoph und Autor Prof. Dr. Wilhelm Schmid, die Pfarrerin Janina Franz, die selbsternannte „Glücksministerin“ Gina Schöle und der KIKA-Moderator der Sendung Checker Tobi, Tobias Krell, suchen und geben Antworten auf die Frage, was eigentlich Glück im Leben ist. Die Produktion soll dazu anregen, sich mit der Vielseitigkeit des Themas auseinanderzusetzen und das Glück in sich selbst zu suchen.

In Deutschland wurde bereits in sechs Bundesländern das Unterrichtsfach Glück eingeführt, um mit Schüler*innen genau dieser Frage auf den Grund zu gehen.

Sequenziert in 7 Kapitel

Schlagworte: Lebensfreude, Wohlbefinden, Familie, Freunde, Liebe, Ausgeglichenheit, Selbstkompetenz, Optimismus, Wertschätzung, Freundschaft, Zufriedenheit, Zuversicht, Lebensqualität

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Realschule, Berufsschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Bildungs-/Lehrpläne: LehrplanPLUS ER Mittelschule: MS 7.2: Auf dem Weg zu gelingendem Leben - Scheitern und Neubeginn, LehrplanPLUS ER Realschule: LPP RS 10-1: Religiöse Sinnangebote, LehrplanPLUS ER Gymnasium: GY 10.3: Zum Glück?!

Dateigröße: 462.9 MB

Lizenzende: 10.12.2029

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium44896/Mensch-sein-Was-bedeutet-Glueck>

Online-Medium: Michel in der Suppenschüssel



Aus der Reihe: Immer dieser Michel

90 Minuten, Spielfilm, Olle Hellbom, Schweden 1971

Deutsch

Ab 6 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Nach Astrid Lindgren. Der Lausbib Michel aus Loenneberga ist bekannt und berüchtigt für seiner Streiche. Immer wenn er etwas angestellt hat, wird er in den Tischlerschuppen gesperrt oder flüchtet sich gleich selbst hinein. Dort schnitzt er zum Zeitvertreib kleine Holzmännchen. In dieser Verfilmung bleibt Michel mit beim Auslecken mit dem Kopf in der Suppenschüssel hängen, zieht seine Schwester Klein-Ida für eine bessere Aussicht am Fahnenmast hoch, veranstaltet ein üppiges Weihnachtsessen für die Bewohner des Armenhauses und fängt die habgierige Aufseherin des Armenhauses in seiner Werwölfsgrube.

Schlagworte: Kinder, Generationen, Unterhaltung, Kinderfilm, Literatur, Kinderkino

Zielgruppen: Elementarerbziehung, Grundschule, Förderschule, Erwachsenenbildung

Dateigröße: 1.4 GB

Lizenzende: 03.04.2033

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium25484/Michel-in-der-Suppenschuessel>

Online-Medium: Seepferdchen

16 Minuten, Dokumentarfilm, Nele Dehnenkamp, Deutschland 2020

Deutsch



Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Als die junge Jesidin Hanan mit ihrer Familie in einem kleinen Schlauchboot das Mittelmeer überquerte, konnte sie nicht schwimmen. Das Blau des Wassers und die Angst vor dem Ertrinken haben sich in ihr Gedächtnis eingebrannt. Um ihre Ängste zu bezwingen, lernt sie schwimmen. Doch im Wasser des Schwimmbads erwarten sie noch immer die dunklen Bilder des Meeres. Ein Grund, warum sie möchte, dass ihr Bruder Sidar früh schwimmen lernt. - Hanan erzählt im Film über ihre Erlebnisse, ihre Ängste und damit ihre Narben. Sie erzählt auch von ihrer Verantwortung für ihren Bruder und ihrem Wunsch, anderen Kindern zu helfen.

Sequenziert in 4 Kapitel

Schlagworte: Flucht, Migration, Integration, Angst, Erinnerungen, Familienethik, Familien, Identität, Toleranz, Freundschaft, Heimat, Hoffnung, Wünsche, Jesiden, Kraft, Kulturen, Trauma, Angstüberwindung, Verlust, Zukunft, Flüchtlinge

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, Realschule, Berufsschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Bildungs-/Lehrpläne: LehrplanPLUS ER Mittelschule: MS 6.5: Islam - muslimischer Glaube und muslimisches Leben, LehrplanPLUS ER Mittelschule: MS 7.4: Verantwortung übernehmen - diakonisches Lernen und Handeln, LehrplanPLUS ER Mittelschule: MS 9.3: Verantwortung übernehmen - für Gerechtigkeit und Frieden, LehrplanPLUS ER Gymnasium: GY 10.5: Gerechtigkeit und Frieden in der einen Welt, LehrplanPLUS ER Gymnasium: GY 6.5: Anders - fremd - verschieden, LehrplanPLUS ER Realschule: LPP RS 10-4: Verantwortung übernehmen, LehrplanPLUS ER Realschule: LPP RS 7-5: Islam

Dateigröße: 363.3 MB

Lizenzende: 18.05.2031

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium46201/Seepferdchen>

Online-Medium: Stein im Schuh – Un Caillou Dans la Chaussure



12 Minuten, Trickfilm, Eric Montchaud, Frankreich, Schweiz 2020

ohne Dialog

Ab 10 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Ein Schüler kommt zum ersten Mal in seine neue Klasse. Er ist kein Kind wie die anderen - er ist ein Frosch unter lauter Kaninchen.

In einem sehr sanften Animationsstil erzählt uns der Film von den Alpträumen und Ängsten eines geflüchteten Kindes. Einige seiner Mitschüler:innen beginnen, ihn zu verstehen, und helfen ihm mit ihrer Freundschaft.

Schlagworte: Fremdsein, Flucht, traumatische Erfahrungen, Außenseiter, Angst, Freundschaft, Angstüberwindung, Integration, Trauma, Schüler, kulturelle Identität, Gefühle, Andersartigkeit, Anderssein, Schule, Gesellschaft, Gemeinschaft, Flüchtlinge

Zielgruppen: Grundschule, Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Realschule, Förderschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Bildungs-/Lehrpläne: LehrplanPLUS ER Grundschule: GS 3/4 Lernbereich 10: Sich Herausforderungen im Zusammenleben stellen, LehrplanPLUS ER Mittelschule: MS 5.1: Ich und die anderen, LehrplanPLUS ER Realschule: LPP RS 5-1: Leben in Gemeinschaft, LehrplanPLUS ER Gymnasium: GY 5.1: Ich und die anderen

Dateigröße: 160.9 MB

Lizenzende: 30.06.2027

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium47220/Stein-im-Schuh>

Online-Medium: Systemsprenger



120 Minuten, Spielfilm, Nora Fingscheidt, Deutschland 2019
Deutsch, Deutsche Untertitel
Ab 14 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

Benni (Helena Zengel) ist neun Jahre alt und will einfach nur bei ihrer Mama (Lisa Hagmeister) sein. Die hat mit ihren anderen beiden Kindern allerdings schon genug zu tun - und hat obendrein auch noch Angst vor ihrer Tochter, die von einer Kinderwohngruppe in die nächste wechselt und immer häufiger zu Gewaltausbrüchen neigt. Als sie eines Tages Anti-Aggressionstrainer Micha (Albrecht Schuch) als Schulbegleiter zugeteilt bekommt, soll sich das Leben von Benni aber endlich zum Besseren wenden. Micha hat aber eine eigene Familie und droht seine professionelle Distanz zu verlieren. Er möchte den Fall abgeben. Benni wird als Zwischenlösung ihrer alten Obhutnahmestelle übergeben. Die geschlossene Unterbringung oder ein Auslandsaufenthalt werden als letzte Optionen für das Mädchen angesehen. Benni flüchtet aber zu Micha und seiner Familie, die sich bereiterklärt, sie für eine Nacht aufzunehmen. Als Benni am frühen Morgen mit Michas Sohn im Säuglingsalter spielt, eskaliert die Situation. Sie weigert sich das Kind der Mutter zu übergeben und schließt sich im Bad ein. Daraufhin bricht Micha in Panik die Tür auf. Benni flüchtet in den nahegelegenen Wald und wird Stunden später unterkühlt aufgefunden und ins Krankenhaus gebracht. Ein weiterer Versuch, das Mädchen später auf einen Auslandsaufenthalt nach Afrika zu schicken, schlägt ebenfalls fehl. Benni flüchtet aus dem Sicherheitsbereich auf das Dach des Flughafens.

Schlagworte: Kinofilm, traumatische Erfahrungen, Kindheitserfahrungen, Erziehung, Lebensbewältigung, Psyche, Psychologie, Identität, Familie, Gewalt, Selbstfindung

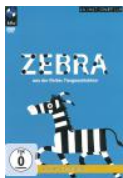
Zielgruppen: Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Berufsschule, Gemeindeförderung, Sek. II - schulartübergreifend

Dateigröße: 1.9 GB

Lizenzende: 31.10.2029

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium44709/Systemsprenger>

Online-Medium: Zebra



Aus der Reihe: Tiergeschichten
3 Minuten, Trickfilm, Julia Ocker, Deutschland 2013
ohne Dialog
Ab 5 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Ein Zebra galoppiert aus Versehen gegen einen Baum und verliert bzw. "verschiebt" dadurch seine Streifen. Es ist nun von vorne bis zur Mitte schwarz und am Hinterteil weiß. Verzweifelt versucht das Zebra, das alte, bekannte, "normale" Muster wieder zu bekommen - doch es wird nur noch wilder und bunter. Irgendwann schmücken fantastische Muster das Fell - und das Zebra erhält Applaus von den Anderen!

FBW-Bewertung:

Selten ist die Botschaft, dass "Anderssein" auch interessant und cool sein kann, so schön und kindgerecht verpackt worden. Das arme Zebra, das einfach nicht mehr sein altes Streifenmuster bekommt, sieht nach der Konfrontation ein, dass es trotzdem von allen Freunden geliebt wird, gerade weil es anders ist.

Schlagworte: Außenseiter, Toleranz, Identität, Inklusion, Selbstfindung, Kurzfilmkino, Veränderungen, Schönheit, Mode, Akzeptanz, soziales Verhalten, Zusammenhalten, Freundschaft, Integration, Gemeinschaft, Impulsfilm, Identitätsfindung, Humor, Anderssein, Andersartigkeit

Zielgruppen: Grundschule, Jugendarbeit, Elementarerziehung

Bildungs-/Lehrpläne: LehrplanPLUS ER Grundschule: GS 1/2 Lernbereich 03: Unsere Welt - Gottes Schöpfung, LehrplanPLUS ER Grundschule: GS 1/2 Lernbereich 07: Andere in ihrer Vielfalt wahrnehmen und Eigenes entdecken, LehrplanPLUS ER Grundschule: GS 1/2 Lernbereich 09: Über mich und mein Leben nachdenken, LehrplanPLUS ER Grundschule: GS 1/2 Lernbereich 10: Mit anderen gut zusammenleben, LehrplanPLUS ER Grundschule: GS 3/4 Lernbereich 09: Existenzielle Fragen stellen - über Antwortangebote nachdenken, LehrplanPLUS ER Grundschule: GS 3/4 Lernbereich 10: Sich Herausforderungen im Zusammenleben stellen

Dateigröße: 48.1 MB

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium32968/Zebra>

Online-Medium: Zwischen uns



86 Minuten, Spielfilm, Max Fey, Deutschland 2022

Audiodeskription für Sehbehinderte, Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte

Ab 12 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

Eva und ihr 13-jähriger autistischer Sohn Felix sind ein eingespieltes Team. Obwohl Eva immer wieder mit Entschlossenheit darum kämpft, Felix im Alltag Stabilität und Normalität zu bieten, gerät sie oft an die Grenzen des Machbaren. Bis die Situation eines Tages eskaliert. Das eindrucksvolle Spiel von Liv Lisa Fries und Jona Eisenblätter und das genaue inszenatorische Gespür für das Verhältnis Mutter und Sohn machen diesen Spielfilm zu einem Drama, das noch lange nachhallt.

Schlagworte: Autismus, Familie, Identität, Erwachsenwerden, Ausgrenzung, Kinofilm, Unterhaltung, Loslassen, Neuanfang, Krankheit

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Realschule, Berufsschule, Gemeindeförderung, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Dateigröße: 4.2 GB

Lizenzende: 25.11.2029

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium47644/Zwischen-uns>